

28.03.2022

Pressemitteilung zur Ortsratssitzung vom 24.03.2022

RI-Antrag zur Verkehrssicherheit auf der Osterburgstraße (K 71) stößt auf breite Zustimmung im Ortsrat; Stadtwerke sehen keinen Bedarf für weitere öffentliche E-Ladestationen; Wasserabfluss der Ulanenstraße soll im Zuge der B-83-Sanierung verbessert werden

In seiner wegen der nach wie vor angespannten Corona-Lage per Videokonferenz abgehaltenen Sitzung vom 24.03.2022 hat der Ortsrat Deckbergen-Schaumburg-Westendorf einstimmig beschlossen, der Stadt Rinteln vorzuschlagen, gegenüber dem Landkreis Schaumburg auf verschiedene Maßnahmen zur Verkehrssicherheit auf der Osterburgstraße (K 71) hinzuwirken. Dem Beschluss ging ein Antrag der Ortsratsmitglieder Thomas Sack und Antje Rinne von den Rintelner Interessen (RI) voraus. Konkret soll zum Schutz von Wanderern vom Ortsausgang Deckbergen bis kurz vor der Autobahnunterführung durchgehend Tempo 50 gelten. Hintergrund sind beliebte Wanderrouten, die teilweise im Tempo-100-Bereich am Straßenrand verlaufen bzw. die Straße kreuzen. Ferner sollen, soweit noch nicht vorhanden, Verkehrsschilder mit dem Hinweis auf Fußgänger aufgestellt werden. Um das Verlassen des Wanderparkplatzes „Springsteine“ mit Kraftfahrzeugen zu erleichtern, wird zudem die Installation eines Verkehrsspiegels angeregt, mit dem die von Deckbergen kommende Fahrbahn besser eingesehen werden kann.

Auf einen weiteren RI-Antrag geht ein in der Sitzung gehaltenes Referat von Ulrich Karl von den Stadtwerken Rinteln zum Thema Elektro- und Gas-Mobilität in der Ortschaft zurück. RI wollte wissen, wie die bisherige Nutzung und Auslastung der vorhandenen Angebote der Stadtwerke – die Ladestation Deckbergen und die Autogas-Tankstelle Westendorf – aussieht und welcher Ausbau denkbar ist. Karl zufolge besteht derzeit allerdings nur eine geringe Nachfrage nach Lademöglichkeiten für E-Autos in Deckbergen, Schaumburg und Westendorf. Die Tankstelle sei mittlerweile sogar ein „Zuschussgeschäft“. Im Pro-Kopf-Vergleich mit anderen Kommunen könne in der Ortschaft durchaus von einer sehr guten Versorgung gesprochen werden. „Die Gegend ist geprägt von Ein- und Zweifamilienhäusern, die meisten Fahrzeuge können daher privat geladen werden“, so Karl. Weitere öffentliche Ladesäulen der Stadtwerke seien derzeit nicht geplant. Man setze stattdessen auf den Ausbau der Photovoltaik, welche eine ideale Ergänzung zu der privaten Ladeinfrastruktur sei.

Die RI-Anfrage hinsichtlich der problematischen Entwässerung der Fahrbahnoberfläche der Westendorfer Ulanenstraße im Bereich der Einmündung zur B 83 beantwortete die Verwaltung dahingehend, dass die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr nach einem Ortstermin veranlasst habe, einen weiteren Wasserablauf in die Fahrbahn einzubauen. Dies werde im Zuge der Sanierung der Bundesstraße im Sommer dieses Jahres geschehen. „Hoffentlich ist das leidige Thema damit vom Tisch“, so Antje Rinne, die bereits in einer früheren Ortsratssitzung eine entsprechende Anfrage gestellt hatte.

Thomas Sack

Mitglied des Ortsrats Deckbergen-Schaumburg-Westendorf

Antje Rinne

beratendes Mitglied des Ortsrats Deckbergen-Schaumburg-Westendorf